

## Liebe Mitglieder der DGMM,

an dieser Stelle wollen wir künftig routinemäßig aus der Arbeit unseres Vorstands berichten und Sie alle so ‚am Puls der Zeit‘ halten. Vor allem aber wollen wir Ihnen Gelegenheit geben, sich zu den anstehenden Themen auch einzubringen. ‚Sich einbringen‘ heißt natürlich zunächst einmal mitreden und mitbestimmen; es kann aber auch heißen: mitwirken oder sogar mitarbeiten!

In den 23 Jahren ihres Bestehens hat unsere Gesellschaft eine beachtliche Entwicklung genommen: Von zunächst 8 Gründungsmitgliedern sind wir inzwischen auf die stolze Zahl von 250 Mitgliedern gewachsen. Ganz wesentliche Impulse haben sich aus der Befassung mit den Themen Offshore-Windindustrie und Kreuzfahrt ergeben. Über diese sind eine große Zahl von Kollegen zu uns gestoßen, die von uns einen Beitrag zur Gestaltung des sie interessierenden Fachgebietes erwarten.

Ganz ähnliche Erwartungen sind mir bei meinen Antrittsbesuchen bei unseren fördernden, korporativen Mitgliedern sowie beim Havariekommando, bei der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und beim neuen Leiter des Zentralinstituts für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (Hamburg) begeg-

net! Die DGzRS wünscht sich zum Beispiel eine intensivere Begleitung ihrer Arbeit bei der IMO und anderen internationalen Körperschaften. Das erfordert einen personellen Einsatz, der durch die Vorstandsmitglieder nicht allein erbracht werden kann.

Also: Freiwillige vor!

Doch nicht nur die Wünsche der Außenwelt sollen ja den Vorstand bewegen. Es sind vor allem Ihre Wünsche, die unsere Arbeit prägen müssen. Daher noch einmal die schon im letzten Heft geäußerte Bitte: treten Sie mit uns in den Dialog ([www.maritimemedizin.de](http://www.maritimemedizin.de) oder [info@maritimemedizin.de](mailto:info@maritimemedizin.de)). – Davon lebt unsere Gesellschaft!

Mit herzlichen Grüßen



*K. Seidenstücker*

Klaus H. Seidenstücker, Tarp



Deutsche Gesellschaft  
für Maritime Medizin e.V.  
[www.maritimemedizin.de](http://www.maritimemedizin.de)

### Seit April online

Zweite, überarbeitete Auflage des ‚Textbook of Maritime Medicine‘:  
<http://textbook.ncmm.no>.

### Neue Mitglieder unseres Vorstands stellen sich vor



Tim Lammerding

Dr. med. Tim Lammerding wurde von der Mitgliederversammlung am 25.01.2013 als Beisitzer neu in unseren Vorstand gewählt. Geboren am 15.11.1971 in Münster absolvierte er nach dem Abitur zunächst die Ausbildung zum

Rettungsanwärter. Von 1992 bis 1998 studierte er an der WWU in Münster Medizin und schloss 2003 seine Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin ab. Die Promotion erfolgte 1999. Stationen seiner Famulatur und seines praktischen Jahres waren unter anderem das Victoria Hospital in Mahe/Seychellen und die Ruhana Universität in Sri Lanka. Er führt die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Chirotherapie.

2003 begann er eine Tätigkeit als Schiffsarzt auf der A'Rosa blu und fuhr dann bis 2006 regelmäßig auf Schiffen von AIDA Cruises. 2007 übernahm er eine allgemeinmedizinische Praxis in Rostock. AIDA blieb er als ‚Medical Consultant‘ bis heute verbunden. Zudem arbeitet er als Vertragsarzt für einen medizinischen Assistenzdienst, der sich unter anderem um Rückführung von im Ausland erkrankten Patienten kümmert.

Dr. Lammerding ist Mitglied im Hausärzteverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. sowie der Arbeitsgemeinschaft in Mecklenburg-Vorpommern tätiger Notärzte e.V.

Im ShipSan-Projekt der Europäischen Union war Dr. Lammerding an der Erstellung einer Richtlinie für die Vorhütung und Bekämpfung von Infektionskrankungen an Bord von Kreuzfahrtschiffen beteiligt.